

Das Deutschlandlabor

Folge 14: Kuscheltiere

Manuskript

Die Deutschen lieben ihre Kuscheltiere. Oft bekommen sie schon als Baby eins geschenkt, das sie dann das ganze Leben lang begleitet. Nina und David finden heraus, wie wichtig den Deutschen ihre Kuscheltiere sind.

SPRECHER:

Wie leben die Deutschen, und wie sind sie wirklich?

NINA:

Hallo! Wir sind Nina ...

DAVID:

... und David vom Deutschlandlabor. Wir beantworten Fragen zu Deutschland und den Deutschen.

NINA:

Heute geht es um das Thema „**Kuscheltiere**“. Fast jedes Kind in Deutschland hat ein Kuscheltier.

DAVID:

Aber wie ist es bei den Erwachsenen? Haben die auch Kuscheltiere?

NINA:

Gute Frage! Mein erstes Kuscheltier werdet ihr heute kennenlernen.

SPRECHER:

Kuscheltiere sind besonders für kleine Kinder ein wichtiges Spielzeug. Sie helfen, wenn man traurig ist oder nicht einschlafen kann. Oder sie sind einfach gute Freunde zum Spielen. Es gibt aber auch Erwachsene, die Kuscheltiere sammeln oder immer ein **Stofftier** als **Glücksbringer dabeihaben**. Jährlich werden in Deutschland bis zu 100 Millionen Euro für Kuscheltiere ausgegeben.

NINA:

Habt ihr Kuscheltiere?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Ja.

Ja, hab ich, ganz viele.

NINA:

Hattest du ein Kuscheltier als Kind?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Ja.

Das Deutschlandlabor

Folge 14: Kuscheltiere

NINA:

Was war das?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Einen Hasen.

So ein kleiner Bär, der hieß Marco.

Eine Katze, ein **Waschbär**, ein **Koala-Bär**. Also, ich hatte, glaub ich, so zehn, zwölf.

Ich hab mal ein Kuscheltier im Urlaub verloren. Also, danach ist für mich so eine kleine **Welt zusammengebrochen**, muss ich ehrlich sagen.

SPRECHER:

Bären, Hasen, Affen, Schafe, Hunde ... jedes Tier kann ein Kuscheltier sein.

Graziano Ruggeri **kennt sich** gut **mit** Kuscheltieren **aus**, denn er verkauft sie täglich.

NINA:

Welches Tier wird am häufigsten gekauft?

GRAZIANO RUGGERI:

Am häufigsten verkaufen wir den Hasen, **als Niedlichkeitsfaktor**, zu bestimmten **Anlässen**. Der sieht immer toll aus. An zweiter Stelle kann man schon den klassischen Teddybär nehmen.

NINA:

Und wie lange **hält** so ein Teddybär?

GRAZIANO RUGGERI:

Diese Qualitäts-Teddybären, die gehen dann halt bis ins hohe Alter. Ja, weil die einfach von der Qualität her so **ausgelegt sind**, dass die lange halten. Die **trendigen** Sachen, die haben 'ne **geringere Lebenserwartung**.

DAVID:

Also, in Deutschland haben Kuscheltiere **Kultstatus**. Sie sind Glücksbringer oder einfach gute Freunde für die Kinder.

NINA:

In fast jeder Wohnung in Deutschland findet man Kuscheltiere, sogar bei Erwachsenen, denn Kuscheltiere **begleiten** die Menschen hier oft ein Leben lang.

DAVID:

Aber was passiert eigentlich, wenn ein Kuscheltier mal kaputtgeht?

SPRECHER:

Nina und David besuchen eine ganz besondere Klinik.

Das Deutschlandlabor

Folge 14: Kuscheltiere

NINA:

Das ist eine Puppenklinik.

Herr Offermann, das ist Frosti. Den hab ich seit meiner Geburt. Können Sie mir helfen, dass Frosti wieder sehen kann?

MARCEL OFFERMANN:

Ja, das können wir. An den Augen einfach an der **Füllung** ein bisschen, nicht wahr?

NINA:

Ja.

DAVID:

Wer ist denn der typische Kunde hier bei Ihnen?

MARCEL OFFERMANN:

60 bis 70, eine einzige Puppe im Leben gehabt, **gut behütet**, und dann kommen die Enkelkinder, und dann **geschieht** es.

DAVID:

Und was kostet das, so eine Puppe zu reparieren?

MARCEL OFFERMANN:

Das sind so etwa 70 bis 80 Arbeitsstunden, und wenn man komplett fertig ist mit den **Ersatzteilen**, die man ersetzt, ist man bei 'nem Preis von etwa 1500 bis 1800 Euro.

NINA:

Was?

MARCEL OFFERMANN:

Ja.

SPRECHER:

Herr Offermann operiert also meistens alte Puppen. Heute hat er Ninas Kuscheltier Frosti gesund gemacht.

NINA:

Total super. Danke, Herr Offermann.

MARCEL OFFERMANN:

Gern, jederzeit!

DAVID:

Danke schön, auf Wiedersehen!

Das Deutschlandlabor

Folge 14: Kuscheltiere

SPRECHER:

Nun wollen Nina und David herausfinden, welche Kuscheltiere die Leute in ihren Wohnungen haben.

DAVID:

Guten Tag.

NINA:

Hallo. Wir brauchen Ihre Hilfe. Wir sollen Kuscheltiere sammeln.

DAVID:

Haben Sie da was im Laden vielleicht?

WIRT:

Schauen wir mal!

KINDER:

Ganz, ganz viele.

NINA:

Könnt ihr die mal alle holen?

KINDER:

Nicht alle.

NINA:

Die, die ihr uns zeigen möchtet.
Wer ist das denn?

WIRT:

Lieselotte.

NINA:

Lieselotte!

FRAU:

Sind das genug?

DAVID:

Das sind auf jeden Fall genug, danke schön!

NINA:

In Deutschland bekommen viele Kinder ein Kuscheltier geschenkt, das sie als Erwachsene oft noch haben.

Das Deutschlandlabor

Folge 14: Kuschtiere

DAVID:

Manche behalten ihre Kuschtiere sogar, wenn sie kaputt sind, und bringen sie zu einem Spezialisten zum Reparieren. Wie geht's eigentlich Frosti?

NINA:

Ach, seit er wieder sehen kann, ist er viel unterwegs. Heute ist er im Kino.

DAVID:

So ganz allein?

NINA:

Ja klar, **immerhin** ist er so alt wie ich. Da kann er doch mal allein ins Kino gehen?

DAVID:

Klar.

Glossar

Kuscheltier, -e (n.) – ein Spielzeugtier aus weichem Stoff, z. B. ein Teddybär

Stofftier, -e (n.) – ein Spielzeugtier aus weichem Stoff, z. B. ein Teddybär

Glücksbringer, - (m.) – eine Sache, die man immer bei sich hat und die Glück bringen soll

dabei|haben – mit sich führen; bei sich haben

Waschbär, -en (m.) – ein kleiner Bär aus Nordamerika mit schwarzen Streifen im Gesicht

Koalabär, -en (m.) – ein Beutelbär aus Australien

für jemanden bricht eine Welt zusammen – jemand ist sehr enttäuscht und unglücklich

sich aus|kennen mit etwas – Bescheid wissen; sehr viel über etwas wissen

Niedlichkeitsfaktor, -en (m.) – eine Eigenschaft, die etwas oder jemanden sehr hübsch und nett macht, sodass man die Sache oder Person sofort mag

Anlass, Anlässe (m.) – der Grund für etwas; hier: ein bestimmtes Fest wie Ostern, Geburtstag usw., zu dem man etwas schenkt

klassisch – hier: typisch; zeitlos

halten – hier: nicht kaputtgehen

ausgelegt sein – geplant sein; entworfen sein

trendig – modern; aktuell

gering – niedrig; klein

Lebenserwartung, -en (f.) – die Zeit, die man wahrscheinlich zu leben hat

Kultstatus (m., nur im Singular) – die große Bekanntheit und Beliebtheit von jemandem/etwas

begleiten – hier: bei jemandem sein

Füllung, -en (f.) – das Material, mit dem etwas gefüllt ist

gut behütet – gut geschützt

Das Deutschlandlabor

Folge 14: Kuscheltiere

geschehen – passieren

Ersatzteil, -e (n.) – ein Teil eines Geräts oder einer Sache, das ein defektes Teil ersetzen kann

immerhin – wenigstens; zumindest